

Klaus-Peter Puls:

Verwaltungsstrukturreform wird konsequent weitergeführt

Zu den heute vom Kabinett beschlossenen Eckpunkten zur Errichtung der Kommunalen Verwaltungsregionen erklärt der innen- und rechtspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Klaus-Peter Puls:

Die SPD-Landtagsfraktion begrüßt die vom Innenminister vorgelegten Eckpunkte zur Übertragung von Landesaufgaben auf vier kommunale Verwaltungsregionen. Die bereits in Angriff genommene Verwaltungsstrukturreform in Schleswig-Holstein wird damit konsequent fortgeführt. Mit der Einrichtung der Kommunalen Verwaltungsregionen ist keine Kreisgebietsreform eingeleitet worden und es wird auch keine neue Verwaltungsebene zwischen Land und Landkreisen bzw. kreisfreien Städten geschaffen. Dagegen wird eine verstärkte Kooperation auf der Kreisebene selbst institutionalisiert, um Aufgaben aus noch aufzulösenden Landesämtern künftig nach den Kriterien „besser, billiger und bürgernäher“ zu erledigen. Die SPD-Landtagsfraktion wird diesen Prozess weiterhin konstruktiv-kritisch begleiten.